

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9791] Um meinem hierorts seit Jahren unter der Firma

L. Hornickel,

Papier- und Schulbuchhandlung

bestehenden Geschäfte eine größere Ausdehnung zu geben, habe ich mich entschlossen, mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und habe zu diesem Zwecke Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Kommission übertragen. Derselbe wird stets von mir in den Stand gesetzt werden, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Nordhausen, Februar 1886.

L. Hornickel.

Chicago Book and News Company,
importers and dealers in
American and foreign periodicals, books,
sheet, music, etc.
76 Fifth Avenue.

[9792]

Chicago, 4. Februar 1886.

Wir beabsichtigen nach nun sieben-jährigem Bestehen unserer Firma mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und unser Sortimentgeschäft zu erweitern. Wir erbitten zu diesem Zwecke direkte Zusendung von Cirkularen, Prospekten und Offerten größerer Werke, die sich für den amerikanischen Markt eignen. Antiquar-Kataloge finden sorgsame Verwendung.

Unser Kommissionär, Herr Gustav Brauns in Leipzig, wird eventuell gern Auskunft erteilen.

Mit Achtung

Chicago Book- & News Co.
E. A. Saalfeld, Propr.

Ed. Freyhoff's Verlag
in Oranienburg.

[9793]

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß das
Centralblatt für Holzindustrie.

Wochenschrift für

Holzkultur, Holzhandel u. Holzbearbeitung.

aus dem Verlage des Ingenieurs, Herrn E. Hoffmann in Berlin, in meinen Besitz übergegangen ist.

Verbreitet in den Kreisen der königl. und herrschaftl. Oberförster, der Holzhändler und Besitzer von Schneidemühlen etc., empfiehlt sich das Centralblatt zur vorteilhaften Insertion geeigneter Litteratur. Preis pr. Petitzeile 30 \mathcal{A} mit 25% Rabatt.

Oranienburg.

Ed. Freyhoff's Verlag.

Verkaufsanträge.

[9794] Billig zu verkaufen eine circa 3000 Bände starke, sehr gut erhaltene Leihbibliothek. Katalog bitten zu verlangen.
Hamburg. **Genschel & Müller.**

[9795] Einige Verlagsartikel sind, da nicht zur Richtung passend, billig zu verkaufen oder gegen andere Artikel zu vertauschen. Offerten befördern unter L. A. 220. Haasenstein & Vogler in Berlin SW.

[9796] Ein Sortiment mit Verlag, über 100 Jahre in Wien bestehend, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Briefe an

Wien IV, Heumühlgasse 14.

R. Pesche.

[9797] Eine alte, sehr angesehene Kunst-Sortimentshandlung in einer großen Stadt Süddeutschlands ist für 45 000 Mk. mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft, in vorzüglicher Lage, ist nach jeder Richtung hin auf das beste eingeführt; es besitzt eine ausgezeichnete ständige Kundschaft und ein bedeutendes Lager an guten Stichen, Pracht- und Galleriewerken, Photographien, Vorlagen etc. im Werte von ca. 45 000 Mk. Der durchschnittliche Umsatz betrug in den letzten Jahren 68 000 Mk. mit ca. 11 000 Mk. Reinertrag.
Berlin. **Elwin Stände.**

[9798] Ein guter neuer Verlag, protest. Theologie, Pädag., Geschenklitt. betr., ist billig zu verkaufen. Offerten sub # 7102. durch die Exped. d. Bl.

[9799] Ein altrenommiertes Sortiment in einer der größten Städte Norddeutschlands ist sofort billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub E. F. # 7101 an die Exped. d. Bl.

[9800] Ein gediegener pädagogischer Verlag in drei Sprachen mit einem Nettoverlag von 60 000 Mk. steht sofort zu 50 000 Mk. zum Verkauf. Junge vermögende Buchhändler wollen sich unter Angabe ihrer Vermittel sub Chiffre J. K. 6640. bei der Exped. d. Bl. melden.

[9801] Ein vorzüglich accreditiertes Sortiment, verbunden mit Musikalienhandlung, Leihbibliothek etc., mit gangbarem Verlag, jährlicher Umsatz 50—55 000 Mk., in einem großen rheinischen Badeorte mit internationalem Verkehr soll, da der jetzige Besitzer Familienverhältnisse halber seinen Wohnsitz zu wechseln gesonnen ist, verkauft werden. Das Geschäft ist in flottem Betriebe, besitzt eine ausgedehnte feste Kundschaft u. genießt des größten Vertrauens im Publikum.

Für einen thatkräftigen Kollegen wäre die Übernahme bei denkbar günstigen Bedingungen eine ausgezeichnete Acquisition.

Nur ernstlich gemeinte Anfragen besorgt
Boß' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig.

Kaufgesuche.

[9802] Militärischer Verlag zu kaufen gesucht. Offerten sub K. Z. 219. durch Haasenstein & Vogler in Berlin SW.

[9803] Ein tüchtiger, vermögender Musikalienhändler, Mitte Zwanziger, sucht in eine solide mittlere Musiksortimentshandlung als Gehilfe zu treten, um dieselbe in Jahresfrist kaufen zu können.

Offerten bitte unter A. Z. 7003. an die Exped. d. Bl.

[9804] Für einen befreundeten, wohlhabenden Kollegen suche ich einen gut fundierten Schulbücher-Verlag mit einem nachweisbaren jährlichen Nettoertrag von ca. 10 000 Mk. zu erwerben, welcher in Berlin domiziliert ist, oder sich unbeschadet dorthin verlegen läßt. Offerten erbitte direkt.

L. A. Rittler in Leipzig.

Teilhaber gesuchte.

[9805] Zur Erweiterung eines Berliner Antiquariats und Verlages wird ein bem. Teilnehmer gesucht.Adr. sub # 7106. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Nur auf Verlangen!

[9806]

Soeben erschien bei mir in Kommission:

Leo Hebraeus,
ein jüdischer Philosoph der
Renaissance.

Sein Leben, seine Werke und seine
Lehren.

Von

Dr. B. Zimmels.

Preis 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} ord.; 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} netto,
1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} bar.

Ich bitte gefälligst zu bestellen.

Breslau, den 19. Februar 1886.

Wilhelm Koebner,
Verlags-Conto.

[9807] Wir bringen beim bevorstehenden Semesterwechsel in empfehlende Erinnerung:

Pflanzen-Tabellen

zur leichten, schnellen und sichern

Bestimmung

der höheren Gewächse

Nord- und Mittel-Deutschlands etc.

Von

Dr. A. S. Frank,

Professor an der kgl. landwirtschaftl. Hochschule
in Berlin etc.

Vierte verb. und verm. Auflage.

Mit vielen Illustrationen.

Preis kart. 2 \mathcal{M} 65 \mathcal{A} , brosch. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} .

Leipzig, 20. Februar 1886.

G. Schmidt & C. Günther.